



Schatt- und sonnseits der Gadmerflue

Wanderung



Markus Schluemp, Berner Wanderwege

Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

11,5 km
Distanz

4 h 30 min
Dauer

402 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

1034 m
Höhenmeter
(absteigend)

2117 m
Höchster Punkt

1198 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Aussichtreicher Übergang vom Gental ins Gadmertal. Zwei Höhenwege in einem verspricht die Gratüberschreitung im Sätteli zwischen Tällistock und Sättelistöckli. Während der verhältnismässig sanfte Anstieg im Gental herrliche Ausblicke ins Melchseegebiet und in die Jungfrau-Region gestattet, öffnet sich der Blick im Abstieg auf die viel befahrene Sustenstrasse ins Susten- und ins Grimselgebiet. Vorsicht ist im Vorsommer beim Queren der Lawinenzüge unterhalb des Tällistocks geboten. Durchwegs Naturweg.

Von der Postauto-Endstation auf der Engstlenalp gehts vorerst auf breitem Fahrweg sanft aufwärts zum Engstlensee. Prächtig ist der Blick über das blaugrün schimmernde Wasser zum Jochpass und ins Titlisgebiet. Talauwärts werden nun verschiedene Bergrippen umgangen. Von Scharmadi aus geniesst man die prächtige Aussicht durch das bewaldete, stille Gental zu den Gipfeln der Oberländer Eisriesen.

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★★☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3862 Innertkirchen

Autor:

Berner Wanderwege

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



Fast horizontal zieht sich der Weg oberhalb der Waldgrenze durch die äusserst abschüssige Bergflanke talauswärts zur Bäregg (nach Schwarzenal 1h15, nach Engstlenalp 2h).

Sachte steigend gehts nun durch das freie Gelände unterhalb des Tällistocks. Nahe den Felsen ist im Vorsommer in den steilen Lawinhängen Vorsicht geboten. Vom Sätteli aus geniesst man eine grossartige Aussicht: Firn und Eis, Wald und Weide, von den Kletterbergen der Engelhörner bis zum Finsteraarhorn und über die gleissenden Gletscher der Trift, des Sutenhorns und des Titlis liegt alles offen da.

Der nun folgende Abstieg zwischen Felsbändern ist sehr steil, aber ungefährlich.

Der zweite Teil der Höhenwanderung führt ab Pkt. 1847 in leichtem Ab und Auf an der Tällihütte vorüber (nach Birchläui-Nessental 1h30) und den mächtig aufragenden Felstürmen der Gadmerflue entlang über Alpligen nach Raflue (über Mettlenberg-Wenden nach Feldmoos/Postauto 2h15). Hier beginnt der rasante Abstieg auf einem Zick-Zack-Weg ins 400 m tiefer gelegene Gadmen.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/tjgLf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_8483658

Zuletzt geändert am 13.10.2023, 07:30

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Engstlenalp

Zielpunkt:

Gadmen

Wegbeschreibung:

Engstlenalp - Bäregg - Sätteli - Tällihütte - Gadmen

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Jungfrau Region Brienersee - Oberhasli,
Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 255T Sustenpass

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Markus Schlupe, Berner Wanderwege

Markus Schlupe, Berner Wanderwege

Markus Schlupe, Berner Wanderwege

Berner Wanderwege

Markus Schluop, Berner Wanderwege

